



Werra - Burgen - Steig - von Eschwege nach Lüderbach

Am sonnigen letzten Wochenende im September 2023 trafen sich wanderlustige Mitglieder des DVMB Thüringen zur zweiten Etappe des Werra-Burgen-Stieg. Wir bezogen am Freitag, den 22.09., für das Wochenende am „Teichhof“ in Grandenborn Quartier. Nachdem alle 18 Personen eingetroffen waren, trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen und der Planung für den ersten Wandertag. Gut gestärkt vom Frühstück mit vorrangig regionalen Produkten und aus eigener Herstellung starteten wir am Samstag die Wanderung in Eschwege „Am Werdchen“.

Die Stadt an der Werra ist mit ihren Fachwerkhäusern auf jeden Fall einen Besuch wert. Oberhalb von Eschwege gelangten wir auf den Werra-Burgen-Stieg mit der Kennzeichnung X5 H. Wir liefen entlang einiger Felder und vorbei am Luftsportverein Eschwege, wo wir auch die Mittagspause einlegten. Anschließend liefen weiter durch die schöne hessische Natur bis zum Tagesziel am Wanderparkplatz „Hundsrück“. Die Tagestour belief sich



auf etwa 12km. Sonntag begann wieder mit einem guten Frühstück und dem anschließenden Gruppenfoto. Danach fuhren wir zum Parkplatz „Hundsrück“, an dem wir gestern endeten. Von dort wanderten wir entlang von Feldern und durch den Wald zunächst einen recht steilen Anstieg hinauf.

Der X5 H verläuft hier ein Stück gemeinsam mit der Freiluftgalerie Ars Natura, deren Kunstwerke wir in unregelmäßigen Abständen bewundern durften, etwa das „Et-Zeichen“, „Kokon“ oder den „Weg in den Westen“.

Das Wetter war uns gewogen, sodass wir bei besten Bedingungen bis zur Mittagsrast mit Blick über Weißenborn und danach weiter durch das Naturschutzgebiet Graburg laufen konnten. Den Wald verließen wir noch einmal zur Durchquerung von Rittmannshausen, danach ging es noch einmal durch einen etwas Zugewachsenen - dafür offensichtlich bei Wildschweinen beliebten Pfad - bis zum Ziel in Lüderbach, wo unsere Autos auf uns warteten. An diesem Tag sind wir noch einmal gute 16 km gelaufen, was uns zu einer Gesamtstrecke von ca 28km für das Wochenende bringt.



Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam ein Stück des Weges wandern konnten. Vielen Dank allen Teilnehmern und bis zum nächsten Jahr!

Bericht von Sandra Kramer